

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

81 (22.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370697)

# Severisches Wochenblatt

u r d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 81. Donnerstag, den 22. Mai 1884.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Pfarrer Schauenburg zu Sande den Titel „Kirchenrath“ zu verleihen, und

den Pfarrer Bultmann zu Holle zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Neuentkirchen zu ernennen.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Pfarrstelle zu Holle ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind bis zum 3. Juli d. J. beim Oberkirchenrathe einzureichen.

Oldenburg, 1884 Mai 18.

Oberkirchenrath.  
Schomann.

Der Landmann Bernhard Peters zu Remmelshausen ist heute als Bezirksvorsteher für die Bauerschaft Inhauserstel verpflichtet.

Amt Sever, 1884 Mai 17.

H a e s s e n.

Der Gemeinderath zu Sande hat die Aufhebung des sog. Sander Mühlenweges — Nebenweg Nr. 10 — in der Strecke von der Haltestelle Sanderbusch bis an den Gms-Jade-Canal beschlossen. Einwendungen gegen diesen Beschluß sind bis zum 15. Juni d. J. bei Strafe des Ausschlusses hier einzubringen und zu begründen.

Amt Sever, 1884 Mai 18.

H a e s s e n.

**Am 26. Mai d. J.,  
Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

findet auf dem alten Markte hieselbst eine allgemeine Vormusterung des Pferdebestandes statt. In diesem Termine haben die Pferdebesitzer der Gemeinde Sever der Musterungscommission sämtliche Pferde mit Ausnahme

1. der unter 3 Jahre alten Pferde,
2. der Hengste,
3. der Stuten, die entweder hochtragend oder noch nicht länger als 8 Tage abgefohlt haben,
4. der Dienstpferde von Beamten und der zur Ausübung des Berufs nothwendigen Pferde der Aerzte, Thierärzte und Posthalter,

vorzuführen.

Die Nichtstellung der Pferde wird nach § 26 der Ministerialbekanntmachung vom 6. November 1875, betr. das Pferde-Aushebungsgesetz, mit einer Geldstrafe bis zu 150 Mk. geahndet.

Sever, 1884 März 22.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

## Zu verkaufen.

Eine alte Thür nebst Futter und Bekleidungen, und ein alter, noch brauchbarer Kochherd.  
Sever, 20. Mai 1884.

Kaiserliches Postamt.  
Schath.

## Verpachtung

der Grasnutzung an der Amtsverbandschauffee

### Sever-Carolinensiel

am Donnerstag, den 29. d. M.,

von den ersten sieben tausend lfd. Metern Vormittags 9 Uhr in Seecken Wirthshause zu Biefels — von der weiteren Strecke bis zur Grenze Abends 6 Uhr in Mammen Wirthshause zu Altgarmstiel.

Der Amtsvorstand.  
J. A.: Drost.

## Testaments-Gröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Häuslinge Anton Esders zu Cleverns dem Amtsgerichte am 24. März 1876 versiegelt übergebenes Testament soll

am Donnerstag, den 29. d. M.,  
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1884 Mai 7.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.  
D r i e r.

W i l m s.

## Gemeindesache.

Die Lieferung des zu den diesjährigen Reparaturen der hiesigen Steinsfußpfeiler erforderlichen Sandes, sowie die Arbeiten sollen

am 26. d. Mts.,  
Nachmittags 5 Uhr,

in Haase Gasthause hieselbst mindestfordernd verdingungen werden.

Lettens 1884 Mai 17.

J. A. Wilken, G.-V.

## Kirchen-Sachen.

### Kirchenconcert.

Am Sonntag, den 25. d. M.,

Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

wird in unserer Kirche ein geistliches Concert stattfinden, und zwar zum Besten unserer kirchlichen Armenpflege.

Wir bitten unter Bezugnahme auf die desfalligen öffentlichen Bekanntmachungen um recht zahlreiche Betheiligung.

Jever, 1884 Mai 21.

Kirchenrath.

Gramberg l.

### Ausberdingung.

Zum Neubau einer Siebelmauer und Schieferdach auf dem Chore der Kirche hiers. soll die Lieferung der Materialien und Verrichtung der Bauarbeiten

am 4. Juni d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,

in Dupré Wirthshause hiers. öffentlich mindestensfordernd ausberdingungen werden, und zwar:

1. 120 mille gute braungare Behmsteine,
2. 3 mille Formsteine,
3. 30 Tonnen Steinkalk,
4. 55 Tonnen Portlandcement,
5. 85 cbm scharfer Mauerand,
6. 11 Stück kantige nordische Sparrhölzer,  
7—8 m lang, 12/15 m stark,
7. 15 lauf. m pitsch pine Sparrsohlen,  
12/20 cm stark,
8. 60 □m ostseeisches Holz zur Verschalung,  
2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>/20 cm stark,
9. 60 □m doppelte Schieferlage nebst  
Arbeiten zur Herrichtung des neuen und  
Abbruch des alten Daches,
10. Sämmtliche zum Abbruch der alten und  
Wiederaufbau der neuen Mauer vor-  
kommende Arbeiten.

Die Bedingungen beider Baustücke und Zeichnung der Mauer liegen vom 24. d. M. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus, woselbst Proben der zu liefernden Steine und Schiefer bis zum 30. d. M. einzusenden sind.

Waddewarden, 1884 Mai 19.

E. den, Kirchenältester.

Mittwoch, den 28. d. M., werde ich die noch rückständigen Kirchen-Anlagegelder erheben. Um prompte Zahlung wird gebeten.

Olevers. Der Kirchenrechnungsführer:  
J. Martens.

### Bergantungen.

Der Handelsmann Bunt aus Gattersum läßt am Freitag, den 23. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr anf.,  
in Becker's Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.  
große u. kleine  
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, 1884 Mai 16.

H. C. Cornelssen, Auct.

Der Handelsmann Harm Janssen aus Wittmund läßt am

Sonnabend, den 24. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
in Kuper's Behausung zu Kopperhörn:



30—40 St.  
große u. kleine  
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, 1884 Mai 17.

H. C. Cornelssen,  
Auct.

Der Handelsmann Bunt aus Gattersum läßt

am Montag, den 26. d. M.,  
Morgens 10 Uhr,  
im Müller'schen Gasthose zu Wittmund:



12



Pferde:

2-, 3- und 4jährige, sowie einige  
Arbeitspferde,

20  
Stück



Hornvieh,



50 Stück  
Schweine

(Butjadinger Race)

auf geraunte Zahlungsfrist verkaufen.  
Friedeburg, den 17. Mai 1884.

H. Eggers,  
Königl. Pr. Auct.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Wittmund  
läßt am

Freitag, den 30. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
in Becker's Behausung zu Ebberiege:



30—40 Stück  
große und kleine  
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, 1884 Mai 17.

H. G. Cornelissen, Auct.

### Brandversicherung für Gebäude.

Dieserigen Herren Deputirten, welche den Be-  
trag ihrer letzten Hebung noch nicht, oder nicht zum  
Vollen zur Casse geliefert, haben solches unbedingt  
bis zum 25. d. M. zu geschaffen.

Feber, 1884 Mai 18.

Der Director:  
J. C. Kleiß.

Eine Neuwahl eines Deputirten, Distr. Werdum  
(Hohenkirchen),

am Montag, den 26. Mai,  
Abends 7 Uhr,

bei Egberts in Hohenkirchen. Dieses hiermit den  
Interessenten zur Nachricht.

Werdum, 1884 Mai 20.

B. Gerdes, 3. Deput.

### Notifikationen.

Den berühmten Dr. med. G. C. Koch's

**Universal-Wagenbitter**, à Fl. 1 Mt.,

sowie Dr. med. Hoffmann's

**weißen Kräuter-Brust-Syrup**,

1/2 Fl. 150 und 1/4 Fl. 75 Pf.,

hält auf Lager

B. Koeniger, Feber.

### Hausfrauen!

Unentbehrlich für jede Hausfrau ist die binnen  
kurzem so in Aufnahme gekommene

**staubfreie Ofenschwärze**

von

Reinhold Diezmann, Blauen i. B.

Durch dieselbe wird vielen Unannehmlichkeiten  
vorgebeugt; sie hinterläßt beim Gebrauch nicht den  
geringsten Staub, erzeugt einen tief schwarzen, pracht-  
vollen Glanz und verhindert theilweise das Rosten  
der Ofen, Herdplatten, Ofenrohre etc. Zu haben  
à Packet 15 Pf. bei Herrn R. H. Mehrtenz,  
Alleinverkauf für Feber und Feberland. Wieder-  
verkäufer erhalten Rabatt.

### MOOSHÜTTE.

Donnerstag, den 22. d. Mts.:

**General-Versammlung**

des früheren Schulz'schen Kegelsclubs.

L. D.: Feststellung der Statuten.

### Berein für Alterthumskunde.

Die neunte Generalversammlung des Olden-  
burger Landesvereins für Alterthumskunde wird Mitte  
Juni in Feber stattfinden, und werden dann viele  
Mitglieder aus allen Theilen des Landes erwartet.

Der Vorstand des Landesvereins für Alterthums-  
kunde hat den Wunsch ausgesprochen, daß an dem  
Tage, an welchem der Besuch stattfindet, seltene Ge-  
genstände, die sich in Feberland und Feber vorfinden,  
zur Ausstellung gebracht werden. Es werden ge-  
wünscht: Münzen, auch hier gefundene römische Me-  
dailen, Münzstempel und Siegel, Holz- und Knochen-  
schmuckereien, Porcellan, besonders Feber'sches, Trink-  
hörner, geschliffene Gläser und Pokale, Urkunden  
(Pergament), alte Feber'sche Drucksachen, Arbeiten  
von Gold- und Silberschmieden, Schmiede- und Guß-  
eisen, Bronze- und Gußarbeiten, Messing-Schüsseln,  
Feberstübchen (Kiefern), Bettwärmer, getriebene Arbeit,  
Stickerien, Mützen und andere Kleidungsstücke und  
dergl. mehr, Thonarbeiten, verzierte Fliesen und  
Kacheln, Stein- und Bernstein, Sculpturen, Auf-  
hörner. Es soll versucht werden, nicht allein ein  
Bild feber'scher Cultur zu geben, sondern auch Ge-  
legenheit gegeben werden, vorhandene Raritäten zu  
sehen. Naturalien werden gewünscht, nur keine sog.  
Monstra, wohl aber Versteinerungen, Bernstein, Stein-  
arten, Gehörne, Hörner und Mehlisches.

Anmeldungen zu dieser Ausstellung nehmen ent-  
gegen die Herren

Amtshauptmann Gayessen.

Pastor Gramberg II.

Inspector Kaat.

Oberinspector Tenge.

Mettker.

Die Anmeldungen werden zeitig erbeten, um —  
soweit erforderlich — eine Auswahl treffen zu können.

### Feinste Raffinade,

bei Broden à Pfd. 37 Pf.,

feinen Melis,

bei Broden à Pfd. 36 Pf.,

bei Pfunden 40 Pf. gegen Casse empfiehlt

Aug. Zaritz.

Schöne helle amerikanische

**Eureka-Aepfel,**

feinste Marke, gebe 6 1/2 Pfd. für 3 Mt.

Aug. Zaritz.

### Vorläufige Anzeige.

Daß der Ehefrau des Hausmanns Fr. Christians  
zu Christianshof, Berthä, geb. Brahms, gehörige, zu  
Neuender-Altengroden belegene

### Landgut

(groß ca. 130 Grasen, worunter 16 Grasen altes  
Banter Weideland) kommt demnächst zum Antritt auf  
den 1. Mai 1885 zur öffentlichen Verpachtung.

Neuende, 1884 Mai 15.

H. G. Cornelissen,  
Auctionator.

### Gesucht.

Ein bejahrter, unverheiratheter Arbeiter fürs ganze Jahr.

Moorhausen. H. Neunaber.  
Gesucht. Eine Magd. D. D.

### Gesucht.

Ein zuverlässiger Schuhmachergeselle kann auf sofort dauernde Arbeit erhalten.

Wiarden. Johann von Emden.

### Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.  
Zever, Blauestraße. Frik Janssen.

### Gesucht.

Auf sofort ein Kindermädchen.  
Frau Auguste Otten.

Gesucht. Eine Großmagd, die sofort für eine krankgewordene eintreten kann.

Domaine Upjeber. Moriz Moses.

### Gesucht.

Auf sofort ein werkverständiger Schwarzbrotbäcker gegen hohen Lohn.  
Heidmühle. H. A. Janssen.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht von 14—17 Jahren, sowie ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten und bei Kindern.

Herzhausen. B. Hinrichs.

Umstände halber auf sofort eine Magd, die gut nähen kann.

Ebkeriege, 1884 Mai 18.

A. Harken Wwe.

### Gesucht.

Auf sogleich ein junges Mädchen, welches melken kann und häusliche Arbeiten verrichten muß, gegen hohen Lohn. Näheres zu erfragen bei Gastwirth Jakob, Altebrücke.

### Gesucht.

Auf sofort eine mit guten Zeugnissen versehene Großmagd. Näheres durch

G. Galtz.

Koffhausen, den 13. Mai 1884.

### Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.  
Müsterstel. F. Stoffers.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.  
Zever. G. W. André.

### Zu verkaufen.

3 Paar Kröpfungtauben. D. D.

### Zu verkaufen.

Alle Sorten Gemüsepflanzen.  
Wiarden. Carl Früsmer.

### Zu verkaufen.

50 Scheffel Kartoffeln.  
Barkel. J. A. Behrens.

==== Pflanzen aller Art ====  
hat zu verkaufen  
Feddwarden. Johannes Eisenhauer.

### Zu verkaufen.

6000 Strohdöcken.

Sillensteder-Mühlenreihe. J. M. Selmerichs.

Einen einthürigen Kleiderschrank, eine Kleiderkiste und eine Kommode kann man unter der Hand kaufen. — Wo? sagt die Expedition dieses Blattes unter No. 1.

### Zu verkaufen.

7000 Strohdöcken.

L. B. Hinrichs Wwe.

2 junge schöne Kühe, im Juni kalbend, habe noch zu verkaufen.

Utwarfe.

H. M. Tiarks.

Eine junge milchgebende Ziege hat zu verkaufen  
Hohenkirchen. J. J. Janssen, Uhrm.

### Rothe weißmehlige Kartoffeln

— pro Centner 2,40 Mark —

empfehlen Schiffer Jungclaus, Horumerstel.

Gesunden: Eine Kabelingskette. Abzuholen bei  
Hohenkirchen. J. J. Janssen, Uhrm.

### Verpachtung.

Im Auftrage habe ich noch 6 der Zeverländischen Bank gehörige Matten Landes im hies. Dannhalme zum sofortigen Antritt auf ein oder mehrere Jahre zur Benutzung als Weide zu verpachten.

Zever.

Berh. Schwitters.

Meinen zweijährigen, einstimmig angeführten

### Stier

empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 R.-Mk.

KL.-Maude.

Rud. Evers.

Meinen einstimmig angeführten schwarzbunten Heerdbuchstier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mark pr. Comptant.

Neuwarfen.

W. F. Dudden.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

G. Hinrichs,  
Bakenhausen.

Unsere Heerdbuchstiere decken für 3 Mark per Comptant.

H. Galtz, Krullwarfe.

H. Bremers, Mederns.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Feddwarden.

B. Ricklefs.

Ich empfehle meinen einstimmig angeführten Stier zum Decken der Kühe.

Rahrdum, 1884.

Johann Friedrich Wolf.

Empfehlen unsern zweijährigen schwarzbunten Stier, welcher beste Nachzucht liefert und bei uns zu sehen ist, zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Klein-Waddewarden und Canarienhäusen.

Johann Hinrichs.

G. W. Arians.

Mein Stier deckt für 2 Mk. 50 Pf.

Horum.

D. Müller.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk. per Comptant.

Sengwarden, Mai 1884.

Müller Harm.

Empfehle meinen Stier zum Decken.

Gronhufe.

L. Hayungs.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanz.**   
Sande. H. J. Rohlf's.

Am 2. Pfingsttage:

 **Große Tanzmusik.**   
Anfang 4 Uhr.

Bübbens. Ulr. Uiber's.

Am zweiten Pfingsttage:

 **Tanzmusik,**   
wozu freundlichst einladet  
Minsen. F. Osterkamp.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik.**   
Ach! so ein Walzer ist doch schön bei  
Hohenkirchen. Egbert's.

Am zweiten Pfingsttage:

 **Tanzmusik,**   
wozu freundlichst einladet  
Gr.-Ostern. A. A. Otten.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik,**   
wozu freundlichst einladet  
Accum. J. W. Jausen.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik**   
bei U. Tiarks, Horumerfel.  
Anfang 6 Uhr Abends.

**Frischen Portland-Cement**

— in Tonnen und Säcken —  
empfehl't H. Bartels, Hooftiel.

**Bohnenstangen**

empfehl't H. Bartels, Hooftiel.

**Dammdecken**

in verschiedenen Sorten.  
Hooftiel. H. Bartels.

**Torfwerk Zwischenahn.**

Maschinentorf vom Torfwerk Zwischenahn in  
trockener Waare und kleinen Soden empfehle auf  
Lieferung.

Der Torf hält Kohle und ist gelbschig,  
worauf besonders aufmerksam mache.

Aufträge auf Ia Stichtorf nehme auch schon  
jetzt entgegen.

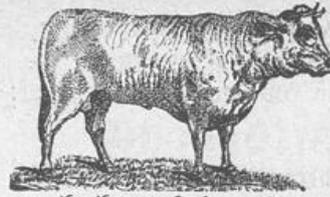
Jeber. J. H. Jacobs.

**Butter- und Käsemarkt:**

Montag, den 26. Mai.

**Teppiche und Matten**

empfehl't in großer Auswahl  
Hooftiel. A. Cohn.



Heute, Donnerstag  
und Sonntag:  
Fettes Rind- und  
Kalbfleisch, sowie  
geräucherter Speck  
zu haben bei **Jac. Feilmann,**  
Neuer-Markt.

Die Interessenten der Jeberschen  
Biehcasse werden zu einer General-  
Versammlung behuf Rechnungsablage  
auf Sonntag, den 25. Mai, Nachm.  
3 Uhr, nach A. Lübben Wirthshause,  
„Stadt Jeber“, zusammenberufen und  
gebeten, sich zahlreich zu betheiligen.  
Der Vorstand.

Landwirthschaftlicher Consum-Verein  
Destrigen, e. G.

Bestellungen auf Lupinen, Spörgel u. s. w.  
werden bis zum 26. d. Mts. entgegengenommen.  
Der Vorstand.

**Fertige Herren- und  
Knaben-Anzüge,**

letztere von 5 Mk. an.

**Hooftiel. A. Cohn.**

Den Transport von Instrumenten übernehme ich.  
Bahnhofstraße. A. Duhm.

Feinstes Maschinenöl, pr. Str. 1 Mk., empfehl't  
Hooftiel. H. J. Gathemann.

Die dem Hausmann L. J. Dudden, früher zu  
Groß-Nekhausen, jetzt in Amerika, gehörenden Im-  
mobilitien, als:

1. das in der Gemeinde Lettens belegene  
Landgut „Groß-Nekhausen“, bestehend  
aus den geräumigen, gut erhaltenen Ge-  
bäuden und 25,8692 ha ertragsreichen,  
gewählten Marschländereien,
2. die im Kirchdorje Lettens belegene  
Sandhäuslingsstelle, bestehend aus Gebäude  
mit sehr geräumiger Scheune, Gärten und  
1 Parcellen besten Weidelandes,

kommen am

**Sonnabend, den 7. Juni d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,**

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amts-  
gerichts Jeber, Abth. II, mit Antritt auf den 1. Mai  
1885, durch den Unterzeichneten zum öffentlichen  
meistbietenden Verkaufsaussatz.

Kaufliebhaber lade ich ein mit dem Bemerken,  
daß bei genügenden Geboten der Zuschlag sofort im  
Termin erfolgt, und daß die Verkaufsbedingungen  
bei mir eingesehen werden können.

Werdum bei Hohenkirchen.

**H. Jürgens,**  
Auctionator.

**Gesang-Verein „Harmonie“, Zeber.**  
 Am Himmelfahrtstage, den 22. Mai,  
 im Vereinslocale bei Herrn Gußmann am Bahnhof:  
**Gesellschaftsabend,**

wozu auch Nichtmitglieder freundlichst eingeladen werden mit dem ergebensten Bemerkten, daß es dem Verein gelungen ist, die neue

**Zeber'sche Concert-Capelle**  
 unter Leitung des Herrn Musikdirectors **W. Liebing**  
 aus Berlin zur gefälligen Mitwirkung zu veranlassen.  
**Program m.**

**I. Theil:**

1. „Schützen-Marsch“ von W. Liebing.
2. „Jubel-Ouverture“ von S. Bach.
3. Arie a. d. Op. „Anna Bolena“ (Tromba-Solo) von Donizetti.
4. „Hymne an die Nacht“ von Beethoven. (Chorgesang.)
5. „Jägerchor“ von A. Brede. (Quartett.)
6. „Cavallerie-Quadrille“ von Bizoff.

**II. Theil:**

7. Große Fantasie a. d. Op. „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
8. „Ein deutsches Lied“ von Silcher. (Chorgesang.)
9. „Baldlied“ von Mangold. (Quartett.)
10. „Musikalische Erinnerungen“, großes Potpourri von Faust.
11. „Sonntagmorgen“ von Mendelssohn-Bartholdy. (Chorgesang.)
12. „Trinklied“ von Häser. (Quartett.)
13. „Der 16. August“ (Mars la Tour), Marsch von Saro.

Abänderungen und Einschaltungen vorbehalten.

Nichtmitglieder haben zu den Kosten à Person 50 Pf. beizutragen.

**Am Schluß: „Ball“.**

Aufang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends. Cassöffnung 7 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Neue  
 Jute-Gardinen**

sind in allen Sorten eingetroffen. Dieselben werden pr. Mtr. für 65, 75 und 90 Pf. verkauft.

**Zeber, 1884.**

**Ernst Meyer.**

**Sommerproffen-Seife**

von **Bergmann & Co.**, Köln a. Rhein. Anerkannt vorzüglichstes Mittel, Sommerproffen, Flecke und Rötthe im Gesicht zu entfernen. Necht à St. 50 Pf. bei  
**B. A. Frerichs Wwe.**

**Concert des Singvereins**

L. Sonntag, den 25. d. Mts., in der Kirche,  
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn Concertmeisters  
**Echold in Oldenburg.**

— Anfang präcise 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. —

Der Reinertrag ist für die kirchliche Armenpflege bestimmt. Eintrittskarten und Programme à 50 Pf. sind nur beim Musikalienhändler Herrn Franz zu haben; Sänger und Sängerinnen haben freien Eintritt. Für etwaige außerordentliche freiwillige Beiträge zum Besten unserer Armen steht am Eingange (durch die sog. Ellenthür) eine Sammelbüchse aus.

Zeber, 19. Mai.

D. z. B.

Für Rechnung, dessen, den es angeht, empfehle:  
 Für **Blattpflanzenbeete**: Hanf, Artemista, Nicinus, Taback, bunten Mais, dunkelrothe Kobelien, Canna, Berillen, Stachys, Gerastium, Pyrethrum 2c. 2c.  
 Für **Blumenbeete**: Geranium, Fuchsen, Heliotrop. **Verbenen, bei Tausenden vorräthig,**  
 à Dhd. 0,40 Mk., 2c. 2c.

**Sommerblumenpflanzen**: Asters, Levkojen, Pflor, Petunien, Zinnien und viele andere Sorten, **nur 0,50 Mk. pro 100 Stück.**

Gefüllte Gartennelken, blühende Stiefmütterchen.  
**Gemüsepflanzen**: Kohlrabi, Kopfkohl, Rosenkohl, Blumenkohl, Porre, Sellerie 2c.

**Topfgewächse** in allen Sorten.  
**Bouquets und Kränze** in geschmackvoller Ausführung.  
**Pflanzbohnen** in div. Sorten, Stangen- und Krupp.  
 Zeber, 20. Mai 1884.

**G. Stephan,**

Kunst-, Handels- und Landschaftsgärtner.

**Weisse Gardinen**

— von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten — sind in den neuesten Mustern am Lager und werden sehr billig verkauft.

Besonders mache ich aufmerksam auf eine Parthie **Zwirn-Gardinen** zu 30, 40, 50, 60, 80 Pf. und 1 Mk. pr. Mtr.; stückweise noch etwas Preisermäßigung.

**Zeber, 1884.**

**Ernst Meyer.**

Durch neue Sendungen ist mein  
**Lager fertiger Schuhe und Stiefel**

in allen Theilen vollständig sortirt.

Dasselbe bietet in großer Auswahl sehr preiswerth und solide gearbeitete  
**moderne Stiefeletten und Schuhe für Herren u. Damen,**  
sowie

**Kinderstiefelchen und Schuhe**

von den hochfeinsten bis zu den billigsten Sorten,

**Schaftstiefel, Zeugschuhe, Hausschuhe u.**

in jeder Art und in allen Größen.

Für nur bestes Material und gute Arbeit garantire ich

**Jeber.**

**A. D. Köster.**

Geschmackvolle Ausföhrung.

Die  
**Buchdruckerei**

von

**C. L. Mettcker & Söhne**

in Jeber

empfiehlt sich zur

**Anfertigung von Buchdruckarbeiten**

jeglicher Art.

Billigste Preise.

Fabrik künstlicher Selterwasser

**Otto Bley in Jeber.**

Empfehle Selterwasser in täglich frischer, kräftiger Füllung, und mache die Herren Wirthe besonders darauf aufmerksam, daß sich nicht mehr fahren lasse, dafür den Preis aber bedeutend ermäßigt habe.

**Gefundenes Geld.**

Suchen Sie in Ihren alten Briefschaften bis zum Jahre 66 nach Briefcouverten mit eingepprägten (nicht aufgelöbten) Marken der Staaten Braunschweig, Baden, Preußen, Lübeck, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg und Thurn & Taxis, für welche höchste Preise von 10 Pfennig bis zu 20 Mark per Stück bezahle. Auch kaufe alte Briefmarken (von 1840 bis 1866) aller Länder.

**W. Moessinger in Frankfurt a. M.**



**2te Lustfahrt**

von

Wilhelmshab. nach Bremerhaven  
am 1. Pfingsttage

mittelft des Salondampfers „Forelle“. Abfahrt von Wilhelmshaven (Molen) Morgens 5 Uhr, von Bremerhaven Abends 6 Uhr. — Passagepreis für hin und zurück à Person 6 Mark. Billete sind bei den Herren Hotelier Buck und Gastwirth Popken in Jeber, sowie in der Expedition d. Bl. bis Sonntag Abend, den 25. Mai, zu haben.

NB. Zur Bequemlichkeit der Passagiere fährt Morgens früh vom Hause des Gastwirths Popken ein Omnibus ab und Abends (nach Ankunft des Dampfers) wieder zurück.

Zur Theilnahme an dieser höchst interessanten Lustfahrt ladet freundlichst ein  
Geestemünde.  
**J. M. Boomgaren.**



### Kriegerverein Zeber.

Sonntag, den 25. Mai, findet in Wittmund ein Kriegerfest statt; die Kameraden versammeln sich um 1 Uhr bei dem Kam. Bolenius, von wo der aus der Vereinskasse bezahlte Wagen abfährt. Die Teilnehmer wollen sich bis Sonnabend Mittag beim Kam. Hajen melden.

Am ersten Pfingsttage findet von Wilhelmshaven eine Lustfahrt nach Bremerhaven per Dampfer „Forelle“ statt. Fahrpreis 6 Mk. à Person. Sollten sich bis zum 30sten Mai 30 Personen beim Kam. Hajen gemeldet haben (auch von außerhalb unseres Vereins), so wird 15% Rabatt gewährt. D. B.

### Frauen-Verein.

### General-Versammlung

Freitag, den 23. Mai, Nachm. 3 Uhr, im „Adler“. Rechnungsablage.

D. B.

Generalversammlung des Oldenburger Aerztevereins am 31. Mai d. J., Nachmittags, in Rastede.

Unser in allen Preislagen wohl assortirtes

### Cigarren-Lager

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.

Zeber, St. Annenstraße.

**Gittermann & Vücht.**

Liefere unter Garantie sämmtl. exist. landw. Maschinen u. Geräthe. Maschinen, welche nicht conveniren, werden nach abgel. Probezeit (14 Tage) wieder zurückgenommen.

Zeber, Hopfenjaunstr.

**C. Kuper,**

Maschinen- u. Bauhülffer.

Dem Herrn **Jzte U. Meenk,** Kaufmann und Wirth in Carolinenfel, habe ich den Verkauf meiner

### Original-

### Singer-Nähmaschinen

für Carolinenfel und Umgegend übertragen.

### G. Heidlinger.

Oldenburg, Staustr. 18.

Da die Holz- und Bänderpreise gestiegen sind, sehen die Böttchermeister in Stadt und Land sich veranlaßt, die Butterfässerpreise auf 1 Mk. 80 Pf. zu erhöhen.

Mai 20. 1884.

Täglich frischen Brantweinsgest empfiehlt **B. A. Frerichs Wwe.**

Von jetzt an stets

### frische Spargeln,

z. B. I. Qualität, à Pfd. 60 Pf., empfiehlt

**J. G. Harenberg.**

Kann noch ein Pferd oder ein Beest in gute Weide annehmen.

Zeber.

Gastwirth **A b e l s.**



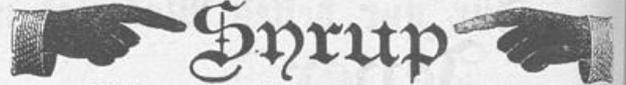
### Männer-Turnverein zu Zeber.

Des Festes wegen ist die nächste Turnübung auf Freitag-Abend verlegt. Der Turnwart.

### Gold, Zahnarzt,

verweilt vom Donnerstag, den 22. d. Mts., bis Sonntag, den 25. d. Mts., in Zeber im Hof von Oldenburg.

Frischen Holl. Blumentohl und Salatgurken, täglich frisch. Braunsch. Spargel, Erbsen, Bohnen und Carotten in Büchsen, sowie feinst. Magdeb. Sauertohl, Pfd. 10 Pf., empfiehlt **P. Koeniger.**



Pfund 10 Pfennig,

empfehlen

Wasserpfortstraße.

**J. G. Harms.**

Süße Vanille, bittere und Puderchocolade, Chocoladenplätzchen, Pralinés, Frucht- u. Brustboubons, Cafés empfehlen in großer Auswahl **Gilers & Gerken, Burgstr.**

Kindermehl, condensirte Milch, Maizena und Fleischextract. **Gilers & Gerken, Burgstr.**

### Gesucht.

Auf sogleich eine Magd gegen hohen Lohn. St. Joostergroden. **S u f t. U l f e r s.**

Bei Vermeidung der Ansage haben die Rückständigen der Kirchenumlagen der Kirchengemeinde Accum laut Repartitionsregister A nach Hectar und laut Repartitionsregister B nach der Steuerrolle gegen den 26. d. Mts. die betreffenden Beträge zu entrichten. Bemerkt wird noch, daß gegen den am 1. Juni d. J. noch Rückständigen die Pfändung gleich nachgesucht werden muß.

Accum, den 20. Mai 1884.

**B. D. Abrahams,**  
Kirchenrechnungsführer.

### Todes-Anzeige.

Zu einem besseren Erwachen entschlief heute Morgen 5 1/2 Uhr nach langen Leiden sanft und ruhig mein innigtgeliebter Mann, der Malermeister

**Anton Wilhelm Toben,**

im eben erst angetretenen 30. Lebensjahre.

Alle, die den Verstorbenen kannten, werden meinen Schmerz zu würdigen wissen.

Verwandten und Bekannten widmet diese Traueranzeige

die trauernde Wittwe,  
auch Namens der Angehörigen.

Bübbers, 1884 Mai 20.

Die Beerdigung findet am Montag, den 26. Mai, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Friedhofe zu Hohenkirchen statt.

Redaction. Druck u. Verlag von **E. L. Meißner u. Söhne** in Zeber. Der heutigen Nummer unserer Gesamtauflage (außer preussischem Gebiet) liegt ein Prospect des Bankhauses **Windus & Marienthal** in Hamburg bei, worauf die verehrl. Leser besonders aufmerksam gemacht werden.